

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN

toa – info – blatt

Nachrichten aus dem Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

Nr. 11 – Ausgabe September 2010

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN
SÖGESTR. 62 – 28195 BREMEN

Schulprojekt Ost (SchuPro) im Bremer Osten installiert

Seit Beginn des Jahres ist es im Bremer Osten möglich, gravierende Konflikte aus der Schule einer professionellen Konflikt-schlichtung durch zwei Diplompsychologen zuzuführen. Zwei Jahre lang wird dieses Projekt im Rahmen des Handlungskonzepts *Stopp der Jugendgewalt* finanziert. Seit Projektstart wurden bereits 47 Konfliktfälle bearbeitet. AnsprechpartnerInnen im Täter-Opfer-Ausgleich Bremen sind:
Frau Weitzel, Tel. 79 28 28 96 und
Herr Hunold, Tel. 79 28 28 93.

Neue und ehemalige MitarbeiterInnen

Herr Stefan Hunold ist Diplom-

Psychologe. Seine Diplomarbeit beschäftigte sich mit den emotionalen Aspekten des Ungerechtigkeiterlebens in Gerichts- und Mediationsverfahren. Er schlichtet im Schulprojekt Ost (Schlichtungsstelle Vahr) und seit August 2010 auch in der Neustadt (Sozialzentrum Süd).



Frau Rosa-Maria Nestvogel beendete im Frühling dieses Jahres ihre ehrenamtliche Tätigkeit in Hemelingen. Wir wünschen ihr für ihre neuen beruflichen Herausforderungen alles Gute!

Dr. Karl Feldkirch –

* 31.10.41 , † 02.04.10

Die MitarbeiterInnen des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen trauern um Dr. Karl Feldkirch. Er war seit 1990 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben als Jugendstaatsanwalt ein stets verlässlicher Kooperationspartner und Förderer des Täter-Opfer-Ausgleich in Bremen.

Neuer Fachbeirat TOA in Jugendsachen



Zur Verbesserung und Intensivierung der Kooperation im Sinne des Handlungskonzeptes *Stopp der Jugendgewalt* des Bremer Senats hat der TOA Bremen den Fachbeirat *TOA in Jugendsachen* ins Leben gerufen. Anknüpfend an die ehemaligen regionalen Beiräte treffen sich Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Jugendgericht, Staatsanwaltschaft, Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe, Polizei und TOA. Dabei wird sich fachlich über die Ziele der gemeinsamen Arbeit und deren Umsetzung insbesondere im Hinblick auf die im Handlungskonzept geforderte verstärkte und frühzeitige Nutzung präventiver sowie intervenierender ambulanter Maßnahmen wie dem Täter-Opfer-Ausgleich ausgetauscht.



Empirische Untersuchungen durch Soziologie-Studierende

Im Rahmen ihrer studentischen Praktika führen Studierende des Fachbereichs Soziologie der Universität Bremen immer wieder eigene empirische Untersuchungen im TOA Bremen e. V. durch. Besonders das kriminologisch noch relativ unerforschte Feld des § 238 StGB (Strafgesetz zur beharrlichen Nachstellung / „Anti-Stalking-Gesetz“) bietet den Studierenden vielfältige Möglichkeiten, ihre Forschungswünsche umzusetzen.

Auch das Stalking-KIT im TOA Bremen e. V. profitiert von den Untersuchungen: So konnten aus Aktenanalysen und Befragungen von Beschuldigten und Geschädigten im Stalking-KIT deren finanzielle Situationen evaluiert werden. Derzeit finden gerade mehrere Studien zur beruflichen Situation der Beschuldigten sowie zur Frage statt, ob Nachstellungs-Straftaten eher innerhalb der gleichen sozialen Schicht oder schicht-überspringend geschehen.

Mitarbeiter/innen des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

Stand: September 2010

Name		Tätigkeit	Telefon, emailadresse
Frau Frauke Dziomba		Stalking-Kit	792 828 94 dziomba@toa-bremen.de
Herr André Hilbers		Ost, Huchting, Vahr	792 828 91 hilbers@toa-bremen.de
Herr Stefan Hunold		Schulprojekt Ost, Süd	792 828 93 hunold@toa-bremen.de
Herr Torsten Jesuiter		Häusliche Gewalt	666 460 jesuiter@toa-bremen.de
Frau Judith Kleiber		Wohlers Eichen, Nord, Häusliche Gewalt	666 460 kleiber@toa-bremen.de
Herr Christoph Krause		West, Süd	792 828 92 krause@toa-bremen.de
Herr Martin Rohde		Wohlers Eichen	644 7272 rohde@toa-bremen.de
Herr Michael Stein		Kattenturm	792 828 93 stein@toa-bremen.de
Frau Christel Tiemann		Huchting	792 828 95 tiemann@toa-bremen.de
Herr Tim Steudel		Lüsum, Grohn, Kattenturm	792 828 95 steudel@toa-bremen.de
Frau Anke Thal		Huchting	792 828 95 thal@toa-bremen.de
Frau Veronika Weitzel		Schulprojekt Ost, Hemelingen, Kattenturm, Nord	792 828 96 weitzel@toa-bremen.de
Herr Frank Winter		fachliche Leitung, Stalking-Kit	792 828 90 winter@toa-bremen.de

Postanschrift: TOA Bremen, c/o SDDJ, Sögestr. 62, 28195 Bremen,
Fax: 0421 - 79 411 20

Vorgemerkt:

Am 15.12.2010 um
15 Uhr findet die
Weihnachtsfeier des
Täter-Opfer-
Ausgleich Bremen
statt. Einladung im
nächsten toa-info-
blatt!



Neu: Nachbarschaftssprecher und -sprecherinnen --- ein integratives Projekt zur Vernetzung und Konfliktprävention in Huchting

Viele Bewohner von Großwohnsiedlungen erleben ihr direktes Wohnumfeld als für sie perspektivlos, vereinsamend, ausgrenzend, unattraktiv, zum Teil auch gewalttätig und Angst einflößend. Aufgrund von sprachlichen und kulturellen Berührungängsten bilden sich keine funktionierenden Hausgemeinschaften heraus. Dies führt zu Anonymität, Isolation und mangelnder Identifikation mit dem direkten Wohnumfeld. Im Zusammenwirken zwischen Quartiersmanagement, Gewoba und TOA Bremen

entstand die Projektidee von Nachbarschaftssprechern und -sprecherinnen. Inhaltlich stehen bei diesem Projekt das menschliche Miteinander, sich Kennenlernen in Nachbarschaften und das miteinander Sprechen im Vordergrund. Die von TOA-MitarbeiterInnen auf ihre Aufgabe vorbereiteten BewohnerInnen sollen im Wir-Gefühl gestärkt und die Anonymität soll abgebaut werden. Das Projekt wird kofinanziert über „Wohnen in Nachbarschaften“.